



24/SVV/0347

Antrag
öffentlich

Schaffung von Graffitiflächen in allen Stadtteilen der Landeshauptstadt Potsdam

<i>Einreicher:</i> Fraktion AfD	<i>Datum</i> 19.03.2024
------------------------------------	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i> 10.04.2024	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung
---	---	--------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird beauftragt, mehr legale Graffitiflächen in allen Stadt- bzw. Ortsteilen der Landeshauptstadt Potsdam zu schaffen.

Begründung:

Heranwachsende Jugendliche wie Erwachsene wollen sich in ihrer Kreativität entdecken und ihre künstlerischen Fähigkeiten ausprobieren und verbessern. Dass oft genug im öffentlichen Straßenraum an privaten Bauwerken (z.B. Mietshäusern, Straßen- und Eisenbahnbrücken) illegal Graffiti angebracht werden, deutet auf einen Mangel an legalen Graffiti-Flächen hin, wo heranwachsende Jugendliche und Erwachsene ihre Fähigkeiten ausprobieren können. Es ist daher sinnvoll, in allen Stadtteilen eine Ausweitung legaler Graffiti-Flächen vorzunehmen, um unrechtmäßigem Agieren und Eigentumsdelikten vorzubeugen. Sinnvoll erscheint in diesem Zusammenhang, auch mit Garagenvereinen zu verhandeln, ob die Garagenbesitzer ihre oft grauen, trostlosen Garagentore oder –wände für Graffiti-Wettbewerbe zur Verfügung stellen würden, unter der Massgabe der Einhaltung noch zu verhandelnder Richtlinien für das Besprühen. Auf diesem Wege kann die Stadtgesellschaft profitieren, wenn der Dialog zwischen den Generationen geführt und die Bedürfnisse der Potsdamer Jugendlichen stärker in den Fokus gestellt werden.

Die vorhandenen legalen Graffitiflächen (Stand 10.08.2020 – siehe Anlage zur Kleinen Anfrage 20/SVV/0795) sind offensichtlich nicht ausreichend.

Desweiteren regen wir einen Wettbewerb an, bei dem jährlich mobile Graffitiwände in der Innenstadt und an prominenten Plätzen in allen Stadtteilen aufgestellt werden, damit die besten Sprayer der Stadt gekürt werden können.

Anlagen:

1 Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am:	
Titel des Antrages:	
Drucksache Nr.:	TOP:

Stellungnahme der Verwaltung

1. Rechtliche Einschätzung
2. Berücksichtigung im Haushaltsplan
3. Zeitliche Umsetzbarkeit
4. Inhaltliche Einordnung